243

31. Juli 1941.

422/41 ST/H

An den
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung
Berlin W.8
Unter den Linden 69

Unter Bezugnahme auf meine Unterredung mit Herrn Professor
H a r m j a n z schlage ich hiermit gemäß dem vom Herrn Minister
erlassenen Satzungen des Reichsinstituts für ältere deutsche Ge-
schichtskunde (vergl. den Erlaß W II b 676/35 vom 26. April 1935)
vor, den entpflichteten ordentl. Professor an der Universität
Berlin Dr. Karl S t r e c k e r aus Anlaß seines achtzigsten
Geburtstages zum Ehrenmitglied des Reichsinstituts zu ernennen.
Professor Strecker, der Nestor der mittellateinischen Philologie,
gilt als namhaftester Vertreter seines Faches. Er gehört dem
Kreise des Reichsinstituts seit Jahrzehnten an und ist lange Jah-
re Mitglied der früheren Zentralkommission der Monumenta Germaniae
historica gewesen. Noch heute setzt er seine ganze Arbeitskraft
in den von ihm für das Reichsinstitut übernommenen Arbeiten ein.
Da der achtzigste Geburtstag Professor Streckers am 4. September
d.J. sein wird, darf ich um möglichste Beschleunigung der Ange-
legenheit bitten.

St